

Die Stärken der Region stärken

Leitbild der SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna



Die SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna steht in der Tradition sozialdemokratischer Politik und gestaltet maßgeblich die politische Entwicklung des Kreises Unna. In enger Zusammenarbeit mit Sozialdemokraten in den Städten und Gemeinden und auf Kreisebene ist sie den Grundwerten der solidarischen Gesellschaft verpflichtet. Sie nimmt zugleich die Herausforderungen der Zukunft auf und setzt sich für mehr Chancengleichheit und Lebensqualität ein. Dabei versteht sie die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger am Gemeinwesen im Gleichklang von Fordern und Fördern des Einzelnen.

Die SPD-Kreistagsfraktion gibt sich nachstehendes Leitbild, um gleichermaßen in einer Zwischenbilanz und einem Ausblick ihre Arbeitsstrukturen und Positionen zu umreißen, an die sie sich gebunden fühlt und an denen sie sich messen lässt.

A) Die SPD füllt ihre politische Verantwortung aus

Die SPD-Kreistagsfraktion stellt sich der politischen Verantwortung im Kreis Unna. Dafür ringt sie um politische Mehrheiten. Sie will die Menschen in der Region auf breiter Basis ansprechen.

1. Die SPD-Kreistagsfraktion arbeitet auf der Basis von Programmen, die Ziele und Wege ihrer Politik beschreiben. Sie

- schreibt ihre Programme und Arbeitspläne regelmäßig fort und diskutiert sie dazu auf breiter Basis.
- konzentriert sich auf die Themen, die die Menschen bewegen und akzentuiert sie klar nach außen.
- hält die Umsetzung ihrer Arbeitsergebnisse nach.

2. Die SPD-Kreistagsfraktion formuliert klare Vorgaben für die Arbeit der Fraktionsmitglieder und delegiert Verantwortung auf das einzelne Fraktionsmitglied. Sie

- ernennt SprecherInnen für die politischen Fachbereiche, die die Arbeit fachbereichsbezogen koordinieren und zugleich die Arbeit des SPD-Unterbezirks unterstützen.
- schafft Foren für den regelmäßigen Austausch ihrer SprecherInnen.
- erwartet von ihren SprecherInnen, dass sie eigene politische Initiativen anstoßen und kontinuierlich fortentwickeln.
- sucht auf Fachebene insbesondere im Rahmen der SGK einen Austausch mit den Fraktionen in den Räten der Städte und Gemeinden.

3. Die SPD-Fraktion sucht den offensiven Dialog mit der Öffentlichkeit und schafft ein Höchstmaß an Transparenz in ihrer Arbeit. Dazu

- beteiligt sie die wichtigen gesellschaftlichen Gruppen an ihren Diskussionen und der Entscheidungsfindung.
- engagieren sich ihre Mitglieder auch selbst in den gesellschaftlichen Gruppen.
- sucht sie Verknüpfungen zu den Ratsfraktionen in den zehn Städten und Gemeinden.
- finden verstärkt öffentliche Arbeitskreis-Sitzungen im Vorfeld von Ausschusssitzungen des Kreistages statt.
- nutzt sie die Möglichkeiten einer engagierten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- arbeitet sie regelmäßig mit dem SPD-Unterbezirk zusammen.
- fördert sie gezielt den politischen Nachwuchs (z.B. im Rahmen der Junior-SGK).
- unterziehen sich ihre Mitglieder fortlaufend einer fachlichen Weiterqualifikation.

4. Die SPD-Kreistagsfraktion ist sich bewusst, dass Kommunalpolitik mehr denn je von den Rahmenbedingungen beeinflusst ist, wie sie auf anderen politischen Ebenen formuliert werden. Deshalb sucht die Fraktion gezielt Verknüpfungen zu den kommunalen Nachbarn, zur Regionalkonferenz, zum Regionalrat sowie zur Landes-, Bundes- und Europapolitik.

B) Kreis Unna – eine Region startet durch

Der Kreis Unna ist eine dynamische Region, die als Teil in das Ruhrgebiet mit seiner zukunftssträchtigen Entwicklung eingebunden ist.

Diese Region vertraut auf ihr Selbstbewusstsein, ihre Selbstverwaltungskompetenz und ihre Selbstentwicklungskraft. Das Bekenntnis zur konsequenten Fortentwicklung der eigenen Kräfte ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Strukturwandel als Daueraufgabe. Er dient der Schaffung neuer Arbeitsplätze, die zukunftssicher sein und den Wohlstand der lebendigen Region stärken sollen.

Der Kreis Unna und seine zehn kreisangehörigen Städte und Gemeinden arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen und stimmen sich mit ihren kommunalen Nachbarn ab.

Es gilt, die Region weiter erkennbar zu profilieren.

1. Der Kreis Unna stärkt seine eigenen Stärken

Die technischen Kompetenzen und das industrielle Know-how in einer Reihe von Bereichen sind im Kreis Unna profilbildend und entwicklungsfähig. Dazu zählen insbesondere der Maschinenbau, die IT-Technologien, die Bio-Technologien, die chemische Industrie, die Logistik, das Gesundheitswesen sowie die Robotertechnik. Hier gilt es, selbstbewusst Schwerpunkte zu setzen, den Technologietransfer zu forcieren und die vielfältigen Verknüpfungen zum Handwerks- und Dienstleistungssektor auszubauen. Die Handelsangebote dienen nicht nur der wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung, sondern sollen auch zunehmende Anziehungskraft für auswärtige Besucher entwickeln.

Zugleich setzt der Kreis Unna darauf, die Lebensqualität in der Region weiter auszubauen. Dabei kann die Region bereits auf herausragende Leistungen auf den Feldern der Sozial-, Freizeit-, Kultur- und Umweltpolitik sowie des Naturschutzes setzen.

Die vorbeugende Sozialpolitik ist eine der zentralen Klammern sozialdemokratischer Politik im Kreis Unna. Die Stärke des Kreises Unna liegt darin, dass er Menschen in Notlagen eine Vielzahl von Hilfen anbietet, die ihnen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Das gilt insbesondere für Sozialhilfe-Empfänger, behinderte und pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger.

Zunehmende Bedeutung gewinnen Kultur und Tourismus auch unter dem Blickwinkel von Wirtschaftsförderung. Sie können kleinteilig in den einzelnen Städten und Gemeinden sowohl durch einen Ausbau der Infrastruktur (Veranstaltungsorte, Theater, Museen, Hotellerie etc.) als auch durch die Bildung zweier Schwerpunkte rund um das Haus Opherdicke und das Schloss Cappenberg betont werden. Darüber hinaus sind die Lindenbrauerei Unna und das Hilpert-Theater Lünen kulturelle Zentren von überörtlicher Bedeutung. Es ist beabsichtigt, die Verknüp-

fungen zum Kulturangebot sowohl im Ruhrgebiet als auch im Hellwegraum weiter zu verstärken.

2. Der Zukunftsstandort mit nationaler und internationaler Ausstrahlung

Der Kreis Unna ist nicht zuletzt aufgrund seiner entwicklungspolitischen und städtebaulichen Anstrengungen zu einer attraktiven Region geworden, in der die Menschen gerne leben. Diese Anstrengungen gilt es nicht nur zu vertiefen, sondern durch zusätzliche Akzente zum zukunftsorientierten Programm Fluss, Stadt, Land zu ergänzen.

Mit der Entwicklung dieser und weiterer Zukunftsstandorte, deren Gestaltungsqualität absolute Spitze sein soll, zeigt die Region Gesicht und gewinnt zunehmendes Gewicht. Schwerpunkte sind die Bereiche

- ▶ Logistik,
- ▶ BioChem,
- ▶ Umwelttechnik und Kreislaufwirtschaft,
- ▶ Roboter- und Automatisierungstechnik sowie
- ▶ Freizeit, Kultur und Tourismuswirtschaft.

Wichtiger Motor der Entwicklung ist die Wirtschaftsförderung des Kreises Unna, die eng mit den Anstrengungen der Städte und Gemeinden verknüpft ist. Der Zukunftsstandort Kreis Unna wird die kommunale Vorsorge auch durch die kommunalen Unternehmen dauerhaft absichern und weiter qualifizieren. Kommunale Dienstleistungen müssen nicht nur hohen Ansprüchen genügen, sondern sich auch durch einen effizienten Mitteleinsatz auszeichnen.

3. Der Kreis Unna ist eine mobile Region

Mobilität ist eine der Grundvoraussetzungen für wirtschaftliche Prosperität wie auch für einen attraktiven Wohn- und Freizeitstandort. Der Kreis Unna verfügt mit Anschlüssen an wichtige Bundesfernstraßen, das Eisenbahnnetz sowie an den Datteln-Hamm-Kanal über hervorragende Verkehrsverbindungen, die den Standort in besonderer Weise auszeichnen. Es ist das Bestreben des Kreises Unna, dass diese Verbindungen weiter qualifiziert werden – unter anderem durch den sechsspurigen Ausbau der A 1 nördlich von Kamen sowie der A 44 zwischen Dortmund und Kassel.

Unmittelbar vor den Toren des Kreises Unna steht der leistungsfähige Flughafen Dortmund für den innereuropäischen Wirtschaftsflutverkehr zur Verfügung, der zugleich über Verbindungen zu den internationalen Drehkreuzen eine globale Erreichbarkeit des Standorts sicherstellt.

Es gilt darüber hinaus,

- ▶ den öffentlichen Nahverkehr weiter zu qualifizieren (z.B. durch die Regionalstadtbahn Dortmund-Lünen-Bergkamen-Werne-Hamm),

- die bestehenden Freizeitverkehrsnetze (Rad- und Wanderwege) weiter auszubauen,
- die Verkehrsleittechnik zu modernisieren,
- die Logistikbranche durch zusätzliche Dienstleistungen (Blaues Palais) zu stärken sowie
- konsequent die modernen IT-Techniken in den Dienst der mobilen Region zu stellen.

4. Der Kreis Unna ist eine lernende und lehrende Region

Der Kreis Unna verfügt bereits über umfassende Bildungsangebote, die kontinuierlich weiter ausgebaut und entsprechend der technologischen und wirtschaftlichen Entwicklung qualifiziert werden müssen. Darüber hinaus stellt die unmittelbare Nachbarschaft zu den Hochschulstandorten Dortmund, Hagen, Bochum und Münster einen umfassenden Wissenschaftstransfer sicher, den es zu stärken gilt.

Neben der Sicherung eines breiten Zugangs zu diesen Bildungsangeboten wird es in der Zukunft wesentlich darauf ankommen, die Bildungslandschaft weiter zu vernetzen und zu profilieren. Das gilt auf allen Ebenen, von den Schul- über die Hochschul- bis hin zu privatwirtschaftlichen Angeboten sowie der beruflichen Fortbildung. Spitzenleistungen sollen dabei in besonderer Weise gefördert werden.

5. Der Kreis Unna ist eine Wohlfühl-Region

Das Leitbild des Kreises Unna weist weit über die bloße Standortentwicklung hinaus. Es ist eng verknüpft mit den Anstrengungen um ein Höchstmaß an Lebensqualität. Der Kreis Unna ist eine soziale Region, die sich zur städtebaulichen und politischen Prioritätensetzung in den benachteiligten Teilen der Region bekennt. Der Kreis Unna steht zugleich zum Prinzip der bürgerschaftlichen Partizipation, die sich als Teilhabe und Aufforderung zur Beteiligung gleichermaßen versteht. Das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe genießt zentrale Bedeutung. In der Sozialpolitik kommt es verstärkt darauf an, die erreichten Leistungen innovativ weiter zu entwickeln und den jeweiligen Anforderungen anzupassen.

Wesentlicher Baustein der Sozialpolitik ist und bleibt die aktive Beschäftigungs- und Qualifizierungsförderung, die die SPD-Kreistagsfraktion seit vielen Jahren mit immer neuen Initiativen vorantreibt.

Im Kreis Unna herrscht ein „prima Klima“, das Kindern und Jugendlichen aktive Entwicklungschancen bietet, alte Menschen in die gesellschaftlichen Prozesse einbindet und Hilfsbedürftige unterstützt. So soll ein positiver „Treibhauseffekt“ keimen, der zum Mitmachen einlädt. Aus ihrer sozialen Verantwortung heraus sind die Menschen im Kreis Unna überzeugte und aktive Mitmacher. Die SPD-Fraktion setzt sich für die Stärkung der freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeit ein.

Angesichts der demographischen Entwicklung unterstützen wir generationsübergreifende Projekte. Men-

schen, die nicht mehr oder zeitweilig nicht im Erwerbsleben stehen, müssen in die Gemeinschaft eingebunden werden und sich bei Hilfsbedürftigkeit auf die Solidarität der Gemeinschaft verlassen können. Eine vorausschauende Sozialpolitik ist eine wesentliche Voraussetzung für die wirtschaftliche, soziale und persönliche Sicherheit der Menschen in der Region. Die Sozialdemokraten machen sich in allen gesellschaftlichen Bereichen für eine Kultur des Hinschauens und Helfens stark. Das ist nicht zuletzt der zentrale Baustein für eine offensive Präventionspolitik, mit der beispielsweise auch Vandalismus und Kriminalität einzudämmen sind.

Der Kreis Unna ist darüber hinaus eine Region, die sich ihres kulturellen Erbes bewusst ist und zugleich offensiv für Toleranz und Weltoffenheit eintritt. Das kommt nicht zuletzt durch sein Engagement für eine internationale Zusammenarbeit sowie insbesondere in seinem Einsatz für kommunale Partnerschaften auf europäischer Ebene zum Ausdruck.

In den vergangenen Jahren ist es gelungen, ein vorbildliches Angebot in den Bereichen der Gesundheits- und Umweltpolitik sowie des Naturschutzes aufzubauen. Sie gelten als weithin beispielhaft. In der Zukunft wird es darauf ankommen, diese Bereiche weiter zu qualifizieren – insbesondere mit dem Ziel, den Verbraucherschutz, die regionale Vermarktung und die natürlichen Qualitäten auf breiter Ebene zu fördern. Unter anderem beabsichtigt der Kreis Unna, der traditionell einen Schwerpunkt bei der Sicherung der natürlichen Ressourcen und insbesondere der gewachsenen Naturräume setzt, auf seinem Gebiet eine Parklandschaft zu schaffen. Eine nachhaltige Flächenpolitik gehört zu den Stärken sozialdemokratischer Politik im Kreis Unna.

6. Zusammenarbeit mit unseren Partnern

Der Kreis Unna beteiligt sich an allen Bestrebungen, das Ruhrgebiet und Westfalen weiter zu profilieren und diesem Großraum das ihm gebührende Gewicht zu verschaffen. Zentrale Instrumente dazu sind die regionale Abstimmung (Regionalkonferenz) sowie ein offensives Engagement in dem Selbstbestimmungsgremien der Ruhrgebiets, des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sowie der Bezirksregierung Arnsberg. Überdies ist dazu eine offensive Zusammenarbeit mit den Ebenen Bund, Land und EU erforderlich.

Insbesondere mit Blick auf die notwendige strukturelle Fortentwicklung und Stärkung der kommunalen Dienstleistungen, die ein zentraler Baustein kommunaler Daseinsfürsorge sind, ist ein enges und vertrauensvolles Zusammenwirken sowohl mit den Städten und Gemeinden des Kreises Unna als auch mit den kommunalen Nachbarn notwendig.